Bonn

# Vorreiterin für digitale Gremiensitzungen

**[08.07.2021] In Nordrhein-Westfalen soll die digitale Gremienarbeit getestet werden. Das hat der Landtag beschlossen. Die Stadt Bonn hat sich als Modellkommune angeboten.**

Im Land Nordrhein-Westfalen soll die digitale Gremienarbeit erprobt werden. Dies wurde jetzt vom Landtag beschlossen. Wie die Landeshauptstadt Bonn mitteilt, sollen Modellprojekte in den Kommunen zeitnah starten. Die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner hat bereits das Interesse ihrer Stadt bekundet und sich an die Staatskanzlei NRW gewandt.
„Ich freue mich, dass nun auch im Land Nordrhein-Westfalen die Weichen gestellt wurden, um virtuelle oder hybride Rats- und Ausschusssitzungen zu erproben“, so Dörner. „Das ist ein wichtiger Schritt im Rahmen der Digitalisierung, für den ich mich auch in den vergangenen Monaten bei den kommunalen Spitzenverbänden stark gemacht habe. Hier in Bonn sind wir bereit dafür.“
Des Weiteren teilt die Oberbürgermeisterin mit, dass digitale Gremiensitzungen eine Chance für die Arbeit der ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und -träger der Stadt sind. Aber auch im Hinblick auf die Pandemiesituation im Herbst sei dies ein wichtiger Schritt.

(th)

Stichwörter: RIS | Sitzungsmanagement, Nordrhein-Westfalen, Bonn